

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	5
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	29

---

## 1. TEIL STRAFTATEN GEGEN PERSÖNLICHKEITSRECHTE

---

<b>1. Abschnitt: Delikte gegen das Leben</b>	35
<b>§ 1 Totschlag (§§ 212 f) und fahrlässige Tötung (§ 222)</b>	35
A. Allgemeines	35
I. Gesetzesystematik	35
II. Zeitlicher Schutzbereich	36
1. Zeitraum	36
2. Pränatale Eingriffe	37
B. Definitionen und Erläuterungen	38
I. Grundtatbestand des vorsätzlichen Totschlags (§ 212 I)	38
1. Überblick	38
2. Objektiver Tatbestand	38
3. Subjektiver Tatbestand	38
II. Besonders schwerer Fall (§ 212 II)	38
III. Minder schwerer Fall (§ 213)	39
1. Überblick	39
2. Erste Tatvariante	39
3. Unbenannter Strafmilderungsgrund	39
IV. Fahrlässige Tötung (§ 222)	39
<b>§ 2 Mord (§ 211)</b>	41
A. Allgemeines	41
I. Grund	41
II. Fallgruppen	41
III. Sanktion	41
IV. Unterlassen	42
B. Definitionen und Erläuterungen	43
I. Mordmerkmale der 1. Gruppe	43
1. Mordlust	43
2. Befriedigung des Geschlechtstrieb	43
3. Habgier	44
4. Sonstige niedrige Beweggründe	45
5. Deliktssystematische Einordnung	46
II. Mordmerkmale der 2. Gruppe	46
1. Heimtückisch	46
2. Grausam	50
3. Mit gemeingefährlichen Mitteln	50
4. Subjektive Tatseite	51

III.	Mordmerkmale der 3. Gruppe	52
1.	Überblick	52
2.	Merkmale	52
C.	Anwendung	54
I.	Gutachtenaufbau	54
II.	Beteiligung	55
1.	Besondere persönliche Merkmale	55
2.	Fallbeispiele	56
3.	Ausblick	58
III.	Konkurrenzen und Wahlfeststellung	59
<b>§ 3</b>	<b>Sterbehilfe und Tötung auf Verlangen (§ 216)</b>	61
A.	Sterbehilfe/Behandlungsabbruch	61
I.	Aktive Lebensverkürzung	61
II.	Passive Sterbehilfe	62
III.	Technischer Behandlungsabbruch	62
IV.	Sterbehilfe in Form eines Behandlungsabbruchs	63
B.	Tötung auf Verlangen (§ 216)	63
I.	Allgemeines	63
II.	Definitionen und Erläuterungen	64
1.	Tatbestand	64
2.	Beteiligung	65
<b>§ 4</b>	<b>Suizid und Fremdtötung</b>	67
A.	Abgrenzungsfragen	67
B.	Teilnahme am Suizid/Fremdtötung in unmittelbarer Begehungstäterschaft	68
I.	Problemstellung	68
II.	Unmittelbare täterschaftliche Begehung	69
C.	Teilnahme am Suizid/Fremdtötung in mittelbarer Begehungstäterschaft	70
I.	Problemstellung	70
II.	Kriterien der Eigenverantwortlichkeit	70
III.	Veranlassung des Suizids	71
D.	Fremdtötung durch Nichtverhinderung eines Suizids	72
I.	Problemstellung	72
II.	Garantenhaftung	73
III.	Unterlassene Hilfeleistung	74
E.	Suizid in „mittelbarer Täterschaft“	74
<b>§ 5</b>	<b>Aussetzung (§ 221)</b>	76
A.	Allgemeines	76
B.	Definitionen und Erläuterungen	76
I.	Grundtatbestand der Aussetzung (Abs. 1)	76
1.	Gefahrerfolg	76
2.	Versetzen in eine hilflose Lage (Nr. 1)	77
3.	Im Stich Lassen (Nr. 2)	78
4.	Risikozusammenhang	79
5.	Subjektiver Tatbestand	79
II.	Qualifikationen (Abs. 2, 3)	79

C. Anwendung	80
I. Aufbau	80
II. Teilnahme	80
III. Konkurrenzen	81
<b>§ 6 Schwangerschaftsabbruch (§§ 218–219b)</b>	82
A. Geschichtlicher Überblick	82
B. Täterkreis	82
C. Gesetzliche Regelungen (Überblick)	82
I. § 218	82
II. § 218a	83
III. Sonstige Regelungen	84
<b>2. Abschnitt: Delikte gegen die körperliche Unversehrtheit</b>	85
<b>§ 7 Körperverletzung (§§ 223, 229)</b>	85
A. Allgemeines	85
B. Definitionen und Erläuterungen	86
I. Vorsätzliche Körperverletzung (§ 223)	86
1. Objektiver Tatbestand	86
2. Subjektiver Tatbestand	87
II. Fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	88
C. Anwendung	88
<b>§ 8 Einwilligung (§ 228) und ärztlicher Heileingriff</b>	89
A. Einwilligung (§ 228)	89
I. Allgemeines	89
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen der Einwilligung	89
1. Voraussetzungen	89
2. Willensmängel	90
3. Widerruf	91
III. Reichweite	91
IV. Sittenwidrigkeit	92
V. Subjektive Tatseite	93
B. Ärztliche Heilbehandlung	93
I. Rechtliche Einordnung	93
1. Einwilligungserfordernis	93
2. Tatbestandsausschluss	94
3. Stellungnahme	94
II. Einwilligung	95
<b>§ 9 Qualifizierte Körperverletzungen (§§ 224 f, 340)</b>	98
A. Gefährliche Körperverletzung (§ 224)	98
I. Allgemeines	98
II. Beibringung von Gift (Abs. 1 Nr. 1)	98
1. Tatmittel	98
2. Tathandlung	99

III.	Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs (Abs. 1 Nr. 2)	99
1.	Tatmittel	99
2.	Tathandlung	100
IV.	Hinterlistiger Überfall (Abs. 1 Nr. 3)	101
V.	Gemeinschaftlich mit einem Beteiligten (Abs. 1 Nr. 4)	101
VI.	Lebensgefährdende Behandlung (Abs. 1 Nr. 5)	102
VII.	Subjektiver Tatbestand	103
VIII.	Konkurrenzen	103
B.	Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225)	103
I.	Allgemeines	104
II.	Schutzverhältnisse	104
1.	Opferkreis	104
2.	Schutzverhältnisse	104
III.	Tathandlungen	105
IV.	Subjektiver Tatbestand	106
V.	Qualifikationen	106
VI.	Konkurrenzen	107
C.	Körperverletzung im Amt (§ 340)	107
I.	Allgemeines	107
II.	Tatbestand	107
1.	Objektiver Tatbestand	107
2.	Subjektiver Tatbestand	107
III.	Abs. 3	107
<b>§ 10</b>	<b>Erfolgsqualifizierte Körperverletzungen (§§ 227, 226)</b>	109
A.	Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227)	109
I.	Allgemeines	109
II.	Tatbestand	109
1.	Zusammenhang von Körperverletzung und Todeseintritt	109
2.	Fahrlässigkeit	113
III.	Versuch	113
IV.	Beteiligung	114
B.	Schwere Körperverletzung (§ 226)	114
I.	Allgemeines	114
II.	Tatbestand	114
1.	Erfolg	114
2.	Risikozusammenhang	117
3.	Subjektive Tatseite	118
III.	Versuch	118
IV.	Beteiligung	119
<b>§ 11</b>	<b>Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231)</b>	120
A.	Allgemeines	120
B.	Definitionen und Erläuterungen	120
I.	Objektiver Tatbestand	120
1.	Schlägerei	120
2.	Angriff	121

3. Beteiligung	121
II. Subjektiver Tatbestand	121
III. Rechtswidrigkeit und Schuld	122
1. Rechtfertigung	122
2. Schuld	122
IV. Abs. 2	122
V. Objektive Strafbarkeitsbedingung	122
C. Anwendung	124
I. Aufbau	124
II. Konkurrenzen	124
<b>3. Abschnitt: Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>125</b>
<b>§ 12 List, Gewalt und Drohung</b>	<b>125</b>
A. List	125
B. Gewalt	125
I. Begriff	125
1. Zum Gewaltbegriff der Rechtsprechung	125
2. Zum Gewaltbegriff in der Literatur	128
3. Funktionale Begriffsbestimmung	129
II. Formen der Gewalt	130
1. Absolute Gewalt	130
2. Kompulsive Gewalt	130
3. Unterscheidung	131
4. Unterlassen	131
C. Drohung	131
I. Begriff	131
1. Form	132
2. Realisierung	132
3. Abgrenzungen	133
II. Verhältnis zur Gewalt	134
III. Mehrpersonenverhältnisse auf der Opferseite	134
<b>§ 13 Nötigung (§ 240)</b>	<b>136</b>
A. Allgemeines	136
I. Schutzzweck	136
II. Instrumentalisierung des Opfers	137
III. Umfang	137
B. Definitionen und Erläuterungen	137
I. Nötigungshandlung	137
1. Gewaltanwendung	137
2. Drohung mit einem empfindlichen Übel	139
II. Nötigungserfolg	141
III. Kausalität	142
IV. Subjektiver Tatbestand	142
V. Verwerflichkeit (Abs. 2)	142
1. Allgemeines	142
2. Kriterien	143

3. Inkonnexität	143
4. Erlaubte Selbsthilfe	144
5. Demonstrationen	144
6. Subjektive Tatseite	145
VI. Regelbeispiele (Abs. 4)	145
C. Anwendung	145
I. Aufbau	145
II. Prüfungsreihenfolge auf der Rechtswidrigkeitsebene	146
III. Konkurrenzen	146
<b>§ 14 Bedrohung (§ 241)</b>	147
A. Allgemeines	147
B. Definitionen und Erläuterungen	147
I. Bedrohungstatbestand	147
1. Objektiver Tatbestand	147
2. Subjektiver Tatbestand	147
II. Vortäuschungstatbestand	147
1. Tathandlung	147
2. Subjektiver Tatbestand	148
C. Anwendung	148
I. Aufbau	148
II. Konkurrenzen	148
<b>§ 15 Freiheitsberaubung (§ 239)</b>	150
A. Allgemeines	150
B. Definitionen und Erläuterungen	151
I. Tatbestand	151
1. Tatobjekt	151
2. Erfolg	151
3. Tathandlung	151
4. Subjektiver Tatbestand	153
II. Qualifikationen	153
1. Abs. 3 Nr. 1	153
2. Abs. 3 Nr. 2 und Abs. 4	153
C. Anwendung	154
I. Aufbau	154
II. Einverständnis	154
III. Rechtfertigung	154
IV. Konkurrenzen	154
<b>§ 16 Erpresserischer Menschenraub (§ 239a)</b>	156
A. Allgemeines	156
B. Definitionen und Erläuterungen	156
I. Entführungs- und Bemächtigungstatbestand (Abs. 1 Alt. 1)	156
1. Objektiver Tatbestand	156
2. Subjektiver Tatbestand	157
II. Ausnutzungstatbestand (Abs. 1 Alt. 2)	158
III. Erfolgsqualifikation (Abs. 3)	159

IV. Tätige Reue (Abs. 4)	159
C. Anwendung	159
I. Aufbau	159
II. Einzelfragen	160
1. Scheingeiselnahme	160
2. Ersatzgeiselnahme	161
3. Zwei-Personen-Verhältnisse	161
III. Konkurrenzen	163
<b>§ 17 Geiselnahme (§ 239b)</b>	<b>165</b>
A. Überblick	165
B. Anwendung	165
I. Aufbau	165
1. Entführungs- und Bemächtigungstatbestand (Abs. 1 Alt. 1)	165
2. Ausnutzungstatbestand (Abs. 1 Alt. 2)	166
II. Konkurrenzen	166
<b>§ 18 Weitere Freiheitsdelikte</b>	<b>167</b>
A. Menschenraub (§ 234)	167
B. Entziehung Minderjähriger (§ 235)	167
C. Kinderhandel (§ 236)	168
D. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232)	168
E. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233)	169
F. Zwangsheirat (§ 237)	169
I. Allgemeines	169
II. Schutzzweck	169
III. Definitionen und Erläuterungen	170
1. Objektiver Tatbestand	170
2. Subjektiver Tatbestand und Verwerflichkeitsklausel	170
3. Abs. 4	171
4. Konkurrenzen	171
G. Nachstellung (§ 238)	171
I. Allgemeines	171
II. Definitionen und Erläuterungen	171
1. Objektiver Tatbestand	171
2. Subjektiver Tatbestand	175
3. Qualifikation (Abs. 2)	175
4. Erfolgsqualifikation (Abs. 3)	176
III. Anwendung	176
1. Aufbau	176
2. Konkurrenzen	176
<b>4. Abschnitt: Delikte gegen Personenstand, Ehe und Familie</b>	<b>178</b>
<b>§ 19 Verletzung von Unterhalts- und Fürsorgepflichten</b>	<b>178</b>
A. Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170)	178
B. Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht (§ 171)	178

## Inhalt

<b>5. Abschnitt: Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	180
<b>§ 20 Überblick und Systematik (§§ 174 ff)</b>	180
<b>§ 21 Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung (§§ 177 f)</b>	181
A. Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung (§ 177)	181
I. Allgemeines	181
II. Tatbestand	181
B. Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge (§ 178)	182
<b>6. Abschnitt: Delikte gegen die Ehre</b>	183
<b>§ 22 Allgemeines</b>	183
A. Schutzbereich	183
I. Begriff der Ehre	183
II. Opferkreis	184
1. Einzelpersonen und Personengesamtheiten	184
2. Einzelpersonen unter Kollektivbezeichnung	184
B. Beleidigung als Kundgabedelikt	185
I. Erfordernis einer Äußerung	185
II. Irrelevante Kommunikationen	186
C. Strafantrag (§ 194)	186
D. Systematik	187
<b>§ 23 Üble Nachrede (§ 186)</b>	188
A. Allgemeines	188
B. Definitionen und Erläuterungen	188
I. Tatbestand	188
1. Tathandlung	188
2. Subjektiver Tatbestand	190
II. Nacherweislichkeit der Wahrheit	190
III. Qualifizierende Merkmale	191
1. Öffentlich	191
2. Verbreiten von Schriften	191
C. Anwendung	191
<b>§ 24 Qualifikationen (§§ 187 f)</b>	193
A. Verleumdung (§ 187)	193
I. Allgemeines	193
II. Tatbestände	193
III. Qualifikation und Konkurrenzen	194
B. Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens (§ 188)	194
<b>§ 25 Beleidigung (§ 185)</b>	196
A. Allgemeines	196

B. Definitionen und Erläuterungen	196
I. Beleidigungstatbestand	196
1. Tathandlung	196
2. Subjektiver Tatbestand	197
II. Mittels einer Täglichkeit	198
III. Formalbeleidigung	198
C. Anwendung	199
<b>§ 26 Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener (§ 189)</b>	200
A. Allgemeines	200
B. Definitionen und Erläuterungen	200
<b>§ 27 Wahrnehmung berechtigter Interessen (§ 193)</b>	202
A. Allgemeines	202
B. Definitionen und Erläuterungen	202
I. Objektive Rechtfertigung	202
1. Tadelnde Urteile	202
2. Ausführung oder Verteidigung von Rechten	202
3. Vorhaltungen, Rügen, Anzeigen und Urteile	203
4. Wahrnehmung (sonstiger) berechtigter Interessen	203
II. Subjektive Rechtfertigung	205
<b>7. Abschnitt: Verletzung der Privatsphäre</b>	206
<b>§ 28 Verletzung der Privat- oder Intimsphäre</b>	206
A. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§ 201)	206
I. Allgemeines	206
II. Tatbestände	206
1. Abs. 1 Nr. 1	206
2. Abs. 1 Nr. 2	207
3. Abs. 2 Nr. 1	207
4. Abs. 2 Nr. 2	208
5. Subjektiver Tatbestand	209
6. Abs. 3	209
III. Rechtswidrigkeit	209
1. Unbefugt	209
2. Allgemeine Rechtfertigungsgründe	210
IV. Anwendung	210
1. Aufbau	210
2. Konkurrenzen	210
B. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen (§ 201a)	211
I. Allgemeines	211
II. Tatbestände	211
1. Abs. 1	211
2. Abs. 2	212
3. Abs. 3	212

4. Unbefugt	212
5. Subjektive Tatseite	213
III. Konkurrenzen	213
<b>§ 29 Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 202)</b>	214
A. Allgemeines	214
B. Definitionen und Erläuterungen	214
I. Tatbestand	214
1. Tatobjekt	214
2. Tathandlungen	214
II. Rechtswidrigkeit	216
C. Anwendung	216
I. Aufbau	216
II. Konkurrenzen	217
<b>§ 30 Ausspähen und Abfangen von Daten (§§ 202a – 202c)</b>	218
A. Ausspähen von Daten (§ 202a)	218
I. Allgemeines	218
II. Definitionen und Erläuterungen	218
1. Tatbestand	218
2. Rechtswidrigkeit	219
B. Abfangen von Daten (§ 202b)	220
I. Allgemeines	220
II. Definitionen und Erläuterungen	220
1. Tatbestand	220
2. Rechtswidrigkeit	220
C. Vorbereitungshandlungen (§ 202c)	220
<b>§ 31 Verletzung und Verwertung von Privatgeheimnissen (§§ 203 f)</b>	223
A. Allgemeines	223
B. Definitionen und Erläuterungen	223
I. Verletzung von Privatgeheimnissen (§ 203)	223
1. Abs. 1	223
2. Abs. 2	224
3. Abs. 4	225
4. Subjektiver Tatbestand	225
II. Rechtswidrigkeit	225
III. Qualifikation (Abs. 5)	225
C. Verwertung fremder Geheimnisse (§ 204)	226
D. Anwendung	226
I. Aufbau	226
II. Beteiligung	226
<b>§ 32 Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses (§ 206)</b>	228
A. Allgemeines	228
B. Deliktsmerkmale und Konkurrenzen	228

<b>§ 33 Hausfriedensbruch (§ 123)</b>	230
A. Allgemeines	230
B. Definitionen und Erläuterungen	230
I. Geschützte Räumlichkeiten	230
II. Tathandlungen	231
1. Eindringen	231
2. Sich-nicht-Entfernen trotz Aufforderung	234
III. Subjektiver Tatbestand	234
C. Anwendung	235
I. Aufbau	235
II. Konkurrenzen	235
<b>§ 34 Schwerer Hausfriedensbruch (§ 124)</b>	237
A. Allgemeines	237
B. Definitionen und Erläuterungen	237
I. Objektiver Tatbestand	237
II. Subjektiver Tatbestand	238
<b>2. TEIL STRAFTATEN GEGEN STAAT UND GESELLSCHAFT</b>	
<b>1. Abschnitt: Staatsschutzdelikte</b>	239
<b>§ 35 Systematik und Überblick (§§ 80 ff)</b>	239
<b>2. Abschnitt: Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung</b>	241
<b>§ 36 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§§ 113 f)</b>	241
A. Allgemeines	241
B. Definitionen und Erläuterungen	241
I. Objektiver Tatbestand	241
1. Täter- und Opferkreis	242
2. Diensthandlung als Ziel des Widerstands	242
3. Tathandlungen	243
II. Subjektiver Tatbestand	245
III. Rechtmäßigkeit der Diensthandlung (Abs. 3)	245
1. Kriterien der Rechtmäßigkeit	245
2. Deliktssystematische Einordnung	249
IV. Irrtum über die Rechtmäßigkeit der Diensthandlung (Abs. 4)	249
V. Besonders schwere Fälle (Abs. 2)	250
1. Abs. 2 Nr. 1	250
2. Abs. 2 Nr. 2	251
C. Anwendung	251
I. Aufbau	251
II. Verhältnis zur Nötigung (§ 240)	251

<b>§ 37 Gefangenbefreiung (§ 120)</b>	253
A. Allgemeines	253
B. Definitionen und Erläuterungen	253
I. Gefangener	253
II. Täter	255
III. Tathandlungen	255
C. Anwendung	256
I. Aufbau	256
II. Beteiligung	256
III. Versuch	257
<b>§ 38 Gefangenemeuterei (§ 121)</b>	258
A. Allgemeines	258
B. Definitionen und Erläuterungen	258
I. Tatbestand	258
II. Abs. 3	259
<b>§ 39 Landfriedensbruch (§§ 125 f)</b>	260
A. Allgemeines	260
B. Definitionen und Erläuterungen	260
I. Tatbestand	260
1. Gewalttätiger Landfriedensbruch	260
2. Bedrohender Landfriedensbruch	261
3. Aufwieglicher Landfriedensbruch	261
4. Subjektiver Tatbestand	262
5. Konkurrenzen	262
II. Besonders schwere Fälle (§ 125a)	262
<b>§ 40 Delikte gegen den Rechtsfrieden (§§ 111, 126, 130–131, 140)</b>	264
A. Allgemeines	264
B. Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (§ 111)	264
C. Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126)	265
D. Volksverhetzung (§ 130)	266
E. Anleitung zu Straftaten (§ 130a)	269
F. Gewaltdarstellung (§ 131)	269
G. Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140)	270
<b>§ 41 Organisationsdelikte (§§ 127–129a)</b>	271
A. Allgemeines	271
B. Bildung bewaffneter Gruppen (§ 127)	271
C. Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129)	272
D. Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a)	274
E. Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b)	274
<b>§ 42 Amtsanmaßung und Missbrauch von Titeln (§§ 132 f)</b>	275
A. Amtsanmaßung (§ 132)	275
I. Allgemeines	275

II. Definitionen und Erläuterungen	275
1. Tatbestand	275
2. Konkurrenzen	277
B. Missbrauch von Titeln (§ 132a)	277
I. Allgemeines	277
II. Definitionen und Erläuterungen	277
<b>§ 43 Verwahrungsbruch und Verletzung amtlicher Bekanntmachungen (§§ 133f)</b>	280
A. Verwahrungsbruch (§ 133)	280
I. Allgemeines	280
II. Definitionen und Erläuterungen	280
1. Tatbestand	280
2. Qualifikation	282
B. Verletzung amtlicher Bekanntmachungen (§ 134)	282
I. Allgemeines	282
II. Definitionen und Erläuterungen	282
<b>§ 44 Verstrickungs- und Siegelbruch (§ 136)</b>	284
A. Allgemeines	284
B. Verstrickungsbruch (Abs. 1)	284
C. Siegelbruch (Abs. 2)	285
D. Rechtswidrigkeit und Konkurrenzen	286
<b>3. Abschnitt: Delikte gegen Religion und Weltanschauung</b>	288
<b>§ 45 Systematik und Überblick (§§ 166–168)</b>	288
<b>4. Abschnitt: Aussagedelikte</b>	289
<b>§ 46 Falsche uneidliche Aussage (§ 153)</b>	289
A. Allgemeines	289
B. Definitionen und Erläuterungen	289
I. Objektiver Tatbestand	289
1. Täterkreis	289
2. Zuständige Stelle	289
3. Tathandlung	290
II. Subjektiver Tatbestand	293
C. Anwendung	293
I. Aufbau	293
II. Beteiligung	294
<b>§ 47 Meineid und falsche Versicherung an Eides Statt (§§ 154–156, 161)</b>	296
A. Meineid (§§ 154, 155)	296
I. Allgemeines	296
II. Definitionen und Erläuterungen	296
1. Täterkreis	296
2. Zuständige Stelle	297

## Inhalt

---

3. Tathandlung	297
4. Subjektiver Tatbestand	298
III. Anwendung	298
<b>B. Falsche Versicherung an Eides Statt (§ 156)</b>	298
I. Allgemeines	298
II. Definitionen und Erläuterungen	298
1. Tathandlung	299
2. Zuständige Stelle	299
3. Unwahrheit	300
4. Subjektiver Tatbestand	300
<b>C. Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt (§ 161)</b>	300
<b>§ 48 Versuch der Anstiftung zur Falschaussage und Verleitung zur Falschaussage (§§ 159 f)</b>	302
A. Versuch der Anstiftung zur Falschaussage (§ 159)	302
I. Allgemeines	302
II. Definitionen und Erläuterungen	302
B. Verleitung zur Falschaussage (§ 160)	303
I. Allgemeines	303
II. Definitionen und Erläuterungen	303
III. Anwendung	304
<b>§ 49 Aussagenotstand (§ 157)</b>	307
A. Allgemeines	307
B. Definitionen und Erläuterungen	307
I. Voraussetzungen	307
1. Anwendungsbereich	307
2. Absicht der Gefahrabwendung	307
II. Konkurrenzen	309
<b>§ 50 Berichtigung einer falschen Aussage (§§ 158, 161 II)</b>	310
A. Allgemeines	310
B. Definitionen und Erläuterungen	310
I. Voraussetzungen	310
II. Verhältnis zu § 24	311
<b>5. Abschnitt: Strafvereitelung, Irreführung und Nichtanzeige</b>	312
<b>§ 51 Strafvereitelung (§§ 258 f)</b>	312
A. Allgemeines	312
B. Definitionen und Erläuterungen	312
I. Verfolgungsvereitelung (Abs. 1)	312
1. Vortat	312
2. Tathandlung und Erfolg	313
II. Vollstreckungsvereitelung (Abs. 2)	313
1. Rechtskräftige Verurteilung	314

2. Tathandlung und Erfolg	314
III. Subjektiver Tatbestand	315
IV. Strafausschließungsgründe (Abs. 5 und 6)	315
C. Qualifikation: Strafvereitelung im Amt (§ 258a)	316
D. Anwendung	317
I. Aufbau	317
II. Versuch	318
III. Beteiligung	318
<b>§ 52 Falsche Verdächtigung (§ 164)</b>	320
A. Allgemeines	320
B. Definitionen und Erläuterungen	320
I. Abs. 1	320
1. Objektiver Tatbestand	321
2. Subjektiver Tatbestand	324
II. Abs. 2	324
C. Anwendung	325
I. Aufbau	325
II. Irrtum	325
III. Entsprechende Anwendung von § 158?	325
<b>§ 53 Vortäuschen einer Straftat (§ 145d)</b>	327
A. Allgemeines	327
B. Definitionen und Erläuterungen	327
I. Objektive Tatbestände	327
1. Abs. 1 Nr. 1	327
2. Abs. 2 Nr. 1	329
3. Abs. 1 Nr. 2	330
4. Abs. 2 Nr. 2	331
II. Subjektiver Tatbestand	331
C. Anwendung	331
I. Aufbau	331
1. Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Nr. 1	331
2. Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 Nr. 2	331
II. Subsidiaritätsklausel	332
<b>§ 54 Nichtanzeige geplanter Straftaten (§§ 138, 139)</b>	333
A. Allgemeines	333
B. Definitionen und Erläuterungen	333
I. Tatbestand (§ 138)	333
1. Anzeigepflicht	333
2. Täter	334
3. Tathandlung	335
4. Subjektiver Tatbestand	336
II. Straflosigkeit (§ 139)	336
C. Anwendung	336

## Inhalt

---

<b>6. Abschnitt: Urkundendelikte</b>	338
<b>§ 55 Urkundenfälschung (§ 267)</b>	338
A. Allgemeines	338
B. Definitionen und Erläuterungen	340
I. Tatobjekt (Urkunde)	340
1. Begriff	340
2. Abgrenzungen	343
3. Besondere Urkunden	344
II. Tathandlungen	347
1. Herstellen einer unechten Urkunde (Abs. 1 Alt. 1)	347
2. Verfälschen einer echten Urkunde (Abs. 1 Alt. 2)	350
3. Gebrauchen einer unechten oder verfälschten Urkunde (Abs. 1 Alt. 3)	351
III. Subjektiver Tatbestand	352
IV. Strafschärfungen	353
C. Anwendung	354
I. Aufbau	354
II. Beteiligung	354
III. Konkurrenzen	354
<b>§ 56 Fälschung technischer Aufzeichnungen und beweiserheblicher Daten (§§ 268 f)</b>	356
A. Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268)	356
I. Allgemeines	356
II. Definitionen und Erläuterungen	356
1. Tatobjekt (technische Aufzeichnung)	356
2. Mangelnde Echtheit	358
3. Tathandlungen	358
4. Subjektiver Tatbestand	358
B. Fälschung beweiserheblicher Daten (§ 269)	359
I. Allgemeines	359
II. Definitionen und Erläuterungen	359
1. „Datenurkunde“	359
2. Tathandlungen	360
3. Subjektiver Tatbestand	360
<b>§ 57 Urkundenunterdrückung (§ 274)</b>	362
A. Allgemeines	362
B. Definitionen und Erläuterungen zu Abs. 1 Nr. 1	362
I. Objektiver Tatbestand	362
1. Tatobjekte	362
2. Gehören	362
3. Tathandlungen	363
II. Subjektiver Tatbestand	364
C. Anwendung	364
I. Aufbau	364
II. Konkurrenzen	365

<b>§ 58 Falschbeurkundung im Amt und mittelbare Falschbeurkundung (§§ 348, 271)</b>	366
A. Falschbeurkundung im Amt (§ 348)	366
I. Allgemeines	366
II. Definitionen und Erläuterungen	366
1. Objektiver Tatbestand	366
2. Subjektiver Tatbestand	368
III. Anwendung	368
B. Mittelbare Falschbeurkundung (§ 271)	368
I. Allgemeines	368
II. Definitionen und Erläuterungen (Abs. 1)	369
III. Anwendung	370
1. Aufbau	370
2. Irrtumsfragen	370
<b>§ 59 Fälschung, Ausstellen und Gebrauch von Gesundheitszeugnissen (§§ 277–279)</b>	372
<b>§ 60 Fälschung und Missbrauch von Ausweispapieren und anderen Urkunden (§§ 273, 275–276a, 281)</b>	373
A. Verändern von amtlichen Ausweisen (§ 273)	373
B. Missbrauch von Ausweispapieren (§ 281)	373
C. Sonstige Ausweisdelikte (§§ 275–276a)	374
<b>7. Abschnitt: Geld- und Wertzeichenfälschung</b>	375
<b>§ 61 Geldfälschung (§ 146)</b>	375
A. Allgemeines	375
B. Definitionen und Erläuterungen	375
I. Geld	375
II. Tathandlungen	375
1. Nachmachen und Verfälschen von Geld (Abs. 1 Nr. 1)	375
2. Sichverschaffen von falschem Geld (Abs. 1 Nr. 2 Alt. 1)	376
3. Feilhalten von falschem Geld (Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2)	377
4. Inverkehrbringen von falschem Geld (Abs. 1 Nr. 3)	377
III. Gewerbs- und bandenmäßige Tatbegehung (Abs. 2)	379
C. Anwendung	379
<b>§ 62 Inverkehrbringen von Falschgeld (§ 147)</b>	381
A. Allgemeines	381
B. Definitionen und Erläuterungen	381
<b>§ 63 Wertzeichenfälschung und andere Fälschungsdelikte (§§ 148, 151–152b)</b>	383
A. Wertzeichenfälschung (§ 148)	383
I. Allgemeines	383
II. Definitionen und Erläuterungen	383
B. Fälschungsdelikte nach §§ 151–152b	383

## Inhalt

---

<b>8. Abschnitt: Brandstiftung</b>	384
<b>§ 64 Brandstiftung (§§ 306, 306d)</b>	384
A. Allgemeines	384
B. Definitionen und Erläuterungen	384
I. Tatbestand	384
1. Tatobjekte	384
2. Tathandlungen	385
3. Subjektiver Tatbestand	386
II. Tätige Reue (§ 306e)	386
C. Anwendung	387
I. Aufbau	387
II. Konkurrenzen	387
<b>§ 65 Qualifizierte Brandstiftungen (§§ 306a–306c)</b>	388
A. Schwere Brandstiftung (§ 306a)	388
I. Allgemeines	388
II. Definitionen und Erläuterungen	388
1. Abs. 1	388
2. Abs. 2	390
3. Subjektiver Tatbestand	390
III. Anwendung	390
B. Besonders schwere Brandstiftung (§ 306b)	391
I. Allgemeines	391
II. Definitionen und Erläuterungen	391
1. Abs. 1	391
2. Abs. 2	392
C. Brandstiftung mit Todesfolge (§ 306c)	392
<b>§ 66 Herbeiführen einer Brandgefahr (§ 306f)</b>	394
A. Allgemeines	394
B. Definitionen und Erläuterungen	394
C. Anwendung	394
I. Konkurrenzen	394
II. Tätige Reue (§ 306e)	395
<b>9. Abschnitt: Verkehrsdelikte</b>	396
<b>§ 67 Trunkenheit im Verkehr (§ 316)</b>	396
A. Allgemeines	396
B. Definitionen und Erläuterungen	396
I. Objektiver Tatbestand	396
1. Führen eines Fahrzeugs	396
2. Fahrtauglichkeit	397
II. Subjektiver Tatbestand	398
C. Anwendung	398
I. Aufbau	398

II. Konkurrenzen	398
<b>§ 68 Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)</b>	400
A. Allgemeines	400
B. Definitionen und Erläuterungen	400
I. Handlungsteil	400
1. Abs. 1 Nr. 1	400
2. Abs. 1 Nr. 2	400
II. Gefährdungsteil	401
1. Gefährdungsobjekte	401
2. Gefährden	401
III. Kausalität und Zurechnungszusammenhang	402
IV. Subjektiver Tatbestand	402
C. Anwendung	402
I. Aufbau	402
II. Einwilligung	403
III. Konkurrenzen	404
<b>§ 69 Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)</b>	405
A. Allgemeines	405
B. Definitionen und Erläuterungen	405
I. Tatbestand	405
1. Tathandlungen	405
2. Kausal- und Zurechnungszusammenhang	407
3. Subjektiver Tatbestand	407
II. Qualifikation	408
C. Anwendung	408
<b>§ 70 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)</b>	410
A. Allgemeines	410
B. Definitionen und Erläuterungen	410
I. Tatbestand	410
1. Tatsituation (Unfall)	410
2. Täterkreis (Unfallbeteiligte)	411
3. Tathandlungen	412
4. Subjektiver Tatbestand	417
II. Tätige Reue	417
C. Anwendung	417
I. Aufbau	417
1. Abs. 1	417
2. Abs. 2	418
II. Beteiligung	418
III. Konkurrenzen	418

<b>10. Abschnitt: Vollrausch und unterlassene Hilfeleistung</b>	420
<b>§ 71 Vollrausch (§ 323a)</b>	420
A. Allgemeines	420
B. Definitionen und Erläuterungen	421
I. Objektiver Tatbestand	421
1. Rausch	421
2. (Mögliche) Schuldunfähigkeit	422
II. Subjektiver Tatbestand und Schuld	423
III. Rauschtat	423
C. Anwendung	424
I. Aufbau	424
II. Beteiligung	424
III. Konkurrenzen	425
<b>§ 72 Unterlassene Hilfeleistung (§ 323c)</b>	426
A. Allgemeines	426
B. Definitionen und Erläuterungen	426
I. Objektiver Tatbestand	426
1. Tatsituation	426
2. Erforderliche Hilfeleistung	428
3. Zumutbarkeit	428
II. Subjektiver Tatbestand	429
C. Anwendung	429
I. Aufbau	429
II. Tätige Reue	429
III. Konkurrenzen	429
<b>11. Abschnitt: Umweltdelikte</b>	431
<b>§ 73 Überblick und Systematik (§§ 324 ff)</b>	431
A. Konzeption des Umweltschutzes	431
B. Verwaltungsakzessorietät	432
<b>§ 74 Gewässerverunreinigung (§ 324)</b>	433
A. Tatbestand	433
B. Rechtswidrigkeit	434
C. Amtswalterstrafbarkeit	435
<b>§ 75 Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326)</b>	437
A. Allgemeines	437
B. Definitionen und Erläuterungen	437

<b>12. Abschnitt: Amtsdelikte</b>	438
<b>§ 76 Vorteilsannahme und Bestechlichkeit (§§ 331f)</b>	438
A. Vorteilsannahme (§ 331)	438
I. Allgemeines	438
II. Definitionen und Erläuterungen	438
1. Täterkreis	439
2. Vorteil	439
3. Dienstausübung (Abs. 1)	441
4. Richterliche Handlung (Abs. 2)	442
5. Unterlassen (§ 336)	442
6. Tathandlung	442
7. Vollendung	445
8. Subjektiver Tatbestand	445
9. Genehmigung (Abs. 3)	446
III. Anwendung	446
1. Aufbau	446
2. Beteiligung	446
B. Bestechlichkeit (§ 332)	447
I. Allgemeines	447
II. Definitionen und Erläuterungen	447
1. Täterkreis	447
2. Unrechtsvereinbarung	447
3. Pflichtverletzung	448
4. Subjektiver Tatbestand	449
C. Besonders schwere Fälle (§ 335)	449
<b>§ 77 Vorteilsgewährung und Bestechung (§§ 333f)</b>	451
A. Vorteilsgewährung (§ 333)	451
I. Allgemeines	451
II. Definitionen und Erläuterungen	451
B. Bestechung (§ 334)	452
<b>§ 78 Rechtsbeugung (§ 339)</b>	453
A. Allgemeines	453
B. Definitionen und Erläuterungen	453
I. Rechtssache	453
II. Täterkreis	453
III. Tathandlung	454
1. Rechtsverletzung	454
2. Unrichtige Rechtsanwendung	454
IV. Erfolg	455
V. Subjektiver Tatbestand	455
C. Anwendung	455

## **Inhalt**

---

<b>§ 79 Aussageerpressung (§ 343)</b>	<b>457</b>
A. Allgemeines	457
B. Definitionen und Erläuterungen	457
I. Tatsituation	457
II. Täterkreis	457
III. Tathandlungen	458
IV. Subjektiver Tatbestand	458
V. Anwendung	458
<b>Anhang: Definitionen</b>	<b>461</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>477</b>